

nisse des Stammestums, in Mundart genau wiedergegeben, sind sitten- und volkskundliche Urkunden von großer Bedeutung. Welche Mühe eine solche umfangreiche Sammlung macht, welche Freude sie aber auch erweckt, weiß der unterzeichnete Berichterstatter aus eigener Forschung in der dem Isergebirge benachbarten Oberlausitz.  
Dr. Curt Müller-Löbau.

Wilhelm Müller, Rüdersdorf: **Wandererestament.** — Die **festige Stille.** Gedichte. Friedeberg a. Queis, Iserverlag 1921. Mk. 3.—; Mk. 18,50.

Das Wandern ist heute nicht bloß Modesache und ein Stück der körperlichen Erleichterung, nein, das Gegenwartswandern gehört zu den hoffnungweckenden Gegenwirkungen gegen unsere mechanisierende und lebentüdtende Stadt- und Industriekultur. Was das Wandern dem denkenden und fühlenden Menschen sein kann, das offenbart ein Büchlein des Dichters und Schriftstellers, der zum Sänger und Volkstumsforscher des Isergebirges geworden ist. Seine „Worte von der frühlichen Wanderschaft“ im „Wandererestament“ sind jedem ernstem Wanderer aus der Seele geschrieben und bedeuten für jeden eine rechte Herzenserquickung. Welche tiefe Naturfreude, ja welche religiöses Empfinden besinnliches Wandern im deutschen Gebirgsvalde auslösen kann, verraten seine tiefempfundenen Gedichte, die in form schöner Sprache die „Wunderstille seiner Isergebirgswelt“ besingen.  
Dr. Curt Müller-Löbau.

Carola von Roon: **Lebenskristalle.** Gedichte. (Sörlik, „Sörliker Nachrichten und Anzeiger“ 1921.)

Im Irtischen Strom unserer Zeit eine Silberwelle, uns einen Blick auf den Grund einer Seele gewährend, die sich in tiefinnigem Zusammenhang mit der Natur fühlt. Feinste Naturempfindung, in anschaulich-kraftvolle Beiwörter gegossen, spricht sich hier aus und nimmt uns gefangen. In form schöner Sprache und klangvollen Rhythmen strömen uns Gedanken entgegen, die anklingen an die tiefen Betrachtungen eines geläuterten Pantheismus.  
Dr. Curt Müller-Löbau.

## Mein Erbe

's muß wohl so sein, daß, wenn in Liebe  
Urahn' sein Enkelkind umschließt,  
Manch' Same seiner Geistestriebe  
Im jungen Herzen weiterprießt.  
's muß wohl so sein, denn Freud und Wonne  
An der Natur und ihrer Pracht  
Strahlt mir im Herzen, gleich als Sonne:  
Großväterchen hat mich bedacht.  
Des Waldes Schönheit zu ergründen,  
Erfüllte ihn mit hoher Lust,  
Des Adlers kühnen Horst zu finden,  
War er sich freudig stolz bewußt.  
Mit hellem Sinn und froh im Schaffen,  
Hat er sich der Natur geweiht:  
Urkünftig, konnt' er nicht erschaffen  
Bis in des Lebens Winterzeit.  
Sein Enkel, ich, dem Blütenkranze  
Der Lenz noch um die Stirne schiebt —  
Ich muß, bis silbern mir erglänze  
Die Locke, bis die Kraft gebricht,  
In treuer Liebe mich verschreiben  
Und freuen stets der Allnatur;  
Großvaters Erbe soll mir bleiben  
Als das Vermächtnis seiner Spur.

Hilda Matheo, Stuttgart.

Infolge verspäteten Einganges der Verfasser-Korrektur konnten in dem Aufsatz „Eil Knebel“ in voriger Nummer einige Änderungen nicht berücksichtigt werden. Der Name Herfort muß Herfart lauten, weiter muß es heißen: der 1527 „altessen“ hieß und im Anfange ist zu lesen Mülowestedt.  
Die Schriftleitung.

## Seid einig!

Vollsgenossen sollen nicht Feinde sein,  
Ob von der Weichsel sie, vom Rhein,  
Ob sie vom Süden oder Norden;  
Will eure Eigenart nicht morden,  
Doch deutsch seid alle, deutsch allein,  
Denn Vollsgenossen sollen Freunde sein.

Vollsgenossen sollen nicht Feinde sein,  
Drum laßt mir den Arbeiter nicht allein,  
Überlaßt ihn nicht fremdstämmigen Leuten,  
Die ihn nur suchen auszubeuten,  
Das Deutsche sucht, nicht die Partei,  
Denn Vollsgenossen sollen Freunde sein.

Vollsgenossen sollen nicht Feinde sein,  
Halt's fest auch in dem Stande dein,  
Müßt euch einander anbequemen,  
Nicht Arbeitslust den Leuten nehmen,  
Nicht nörgeln, heßen, schnauzen, schreien,  
Denn Vollsgenossen sollen Freunde sein. p. R. 3.

## Deutsche Heimatbilder

Verlag von Bertha Zilleßen, Bautzen.

### Lichtbilder-Vorträge

Zu empfehlen für Vereine und Schulen in Stadt und Land.  
Näheres durch B. Zilleßen, Bautzen, Wettinstr. 40.

Postkarten in Mappen zu 10 Stck. 5.— M.

Kunstblätter in Größe 20x28 10.— „

sehr geeignet für kleine Geschenke.

## Büchermarkt\*)

Durch den Verlag der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ (Buchdruckerei von Alwin Marx) Reichenau, Sa., sind zu beziehen: Preis des Buches einschließlich Porto

Friedrich, G.	<b>Aus der Franzosenzeit</b>	6.— Mk.
Gärtner, H.	<b>Oberlausitzer Post</b>	8.— „
Herrmann, H.	<b>Geschichte der Burg Rohnau</b>	3.— „
Rösler, H.	<b>Grenzgeschichten</b>	7.— „
(Vorläufig vergriffen; zweite Auflage erscheint in einigen Wochen.)		
***	<b>Oberlausitzer Suttlied</b>	2.— „
Schwarz, D.	<b>Der Bierkrieg</b>	4.— „
Elaude, A.	<b>Zurück zur Natur!</b>	12.50 „
Schöne, D.	<b>Der Rottmar und seine Sagen</b>	2.— „

Durch den Verlag J. G. Walde, Löbau, Sa., Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, sind zu beziehen: Preis einschließlich Feuerungszuschlag

Blasius, R.	<b>Be ons dercheem</b> (vergriffen, zweite bedeutend erweiterte Auflage erscheint in Kürze).	2.40 Mk.
Blasius, R.	<b>Wie ons der Schnoabl gewachsn ds</b> (Lustige Geschichten in oberlausitzer Mundart)	3.— „
Schwarz, D.	<b>Die Heimatdichtung der Oberlausitz</b> (Ein Führer durch die Literatur der Heimat)	3.— „
Schwarz, D.	<b>Vergütunden</b>	3.— „
Müller, Dr. Curt	<b>Gedenkbuch: Löbau 700 Jahre Stadt.</b> (Anlässlich der 700 Jahrfeier herausgegeben, mit Abbildungen von Festzug, der Urkunden usw.)	Preis 30.—

\*) Bei Ankündigungen im „Büchermarkt“ kostet die Millimeterzeile 40 Pfg.

**Bezugspreis** der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post Mk. 12.—, durch den Boten Mk. 12.—. Zahlungen können auf das Postsparkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

**Anzeigenberechnung:** Der Inseratenteil besteht aus zwei Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger Breite 50 Pfennig.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Verlag Alwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa.